



VEREIN FÜR GESCHICHTE UND LANDESKUNDE BAD HOMBURG V. D. HÖHE E. V.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Vortrag ein



am **Montag, dem 10. April 2017**, 19 Uhr 45
im KongressCenter im Kurhaus Bad Homburg v.d. Höhe

Dr. Wolfgang Lindstaedt, Bad Homburg v.d. Höhe
Die Region FrankfurtRheinMain als wirtschaftspolitische Idee

Die Region FrankfurtRheinMain – die wir heute zwischen Darmstadt und Gießen sowie zwischen Mainz und Aschaffenburg definieren – war zu allen Zeiten aufgrund der Kreuzung wichtiger Handelsstraßen wirtschaftlich von großer Bedeutung. Es ist deshalb erstaunlich, dass dieses Gebiet über Jahrhunderte territorial zersplittert blieb. Heute ist es auf drei Bundesländer verteilt und hat über 400 Gebietskörperschaften.

Erst im Zuge der späten Industrialisierung Frankfurts Ende des 19. Jahrhunderts wurde der wirtschaftliche Einigungsdruck so groß, dass unkonventionelle Wege gesucht und gefunden wurden, die Landes- und Kommunalgrenzen zu überwinden. Das Instrument hierfür bestand in vielfältigen regionalen Kooperationen über Verwaltungsgrenzen hinweg als flexible Alternative zu Eingemeindungen. Im Interesse aller lag und liegt es, die „Grenzen des Wachstums“ durch ein „Wachstum der Grenzen“ zu überwinden. So wurde FrankfurtRheinMain zu einer international ausgerichteten Wirtschaftsregion, die mit anderen nationalen und internationalen Regionen erfolgreich in Wettbewerb treten konnte.

Der Vorstand

Prof. Dr. Barbara Dölemeyer Birgitta Duvenbeck Karl Grutschnig